

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Lankau
am 26.08.2014 in Lankau, Dörpshuus



| | |
|--------|-----------|
| Beginn | 19:30 Uhr |
| Ende | 21:20 Uhr |

| | |
|-----------------|-------|
| Unterbrechungen | keine |
| Mitgliederzahl | 8 |

| Anwesend | Bemerkung |
|--|--------------|
| a) Stimmberechtigt | |
| 1. Bgm. Franz, Olaf (als Vorsitzender) | |
| 2. GV Rathje, Wolfgang | |
| 3. GV Lass, Peter | |
| 4. GV Brandt, Werner | |
| 5. GV Hinz, Anke | |
| 6. GV Maaske, Roy | |
| 7. GV Reimers, Horst | entschuldigt |
| 8. GV Schmidt, Helmut | |
| 9. GV Vokuhl, Heiko | |
| b) Nicht stimmberechtigt | |
| Anna Paulsen, Protokollführerin | |

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2014
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Ernennung des Gemeindewehrführers der Gemeinde Lankau
8. Ernennung des stellv. Gemeindewehrführers der Gemeinde Lankau
9. Besprechung mit der FFW Lankau
10. Einwohnerfragezeit
11. Bekanntgaben und Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Lankau
am 26.08.2014 in Lankau, Dörpshuus

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung (GV) beschlussfähig ist.

2 Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

keine

3 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit

entfällt

4 Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2014

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 24.06.2014 werden keine Einwände erhoben.

5 Bericht des Bürgermeisters

Am 18.07.2014 fand die erste Versammlung der gemeinsamen Feuerwehr Lankau statt, bei der die neuen Vorstände gewählt wurden.

Marcus Bruhns als Wehrführer und Roland Franz als stellv. Wehrführer (nicht anwesend) werden nun aus ihren Ämtern entlassen. Bgm. Olaf Franz spricht einen Dank aus für die geleistete Arbeit und überreicht Marcus Bruhns die Entlassungsurkunde. Auch an alle anderen Mitglieder der FFW, die Ämter innehalten, geht ein Dank für ihre Arbeit.

Ein neuer Gemeindewehrführer, dessen Stellvertreter und andere Vorstandsmitglieder wurden von den Kameraden gewählt.

(Weiteres hierzu unter TOP 7 bis 9.)

Die Spülmaschine im Dörpshuus ist defekt. Heiko Vokuhl hat schon versucht, sie zu reinigen bzw. zu reparieren, was ohne Erfolg blieb, sodass man einen Reparaturservice beauftragen müsste. GV Rathje stellt in den Raum, ob es nicht sinnvoller ist, eine neue Maschine anzuschaffen, ehe man für die alte, die ohnehin immer etwas unzulänglich war, noch hohe Reparaturkosten aufwendet. Das wird allgemein bekräftigt. Bgm. Olaf Franz erhält den Auftrag, sich um eine neue Geschirrspülmaschine zu kümmern.

6 Bericht aus den Ausschüssen

6.1 Bau- und Wegeausschuss

- GV Werner Brandt: Es gibt Ausspülungen an einigen Wegen, vor allem am Seeweg und am Friweh. Er schlägt vor, im September mit dem Bau- und Wegeausschuss eine Begehung zu machen zur Begutachtung der Wege.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Lankau
am 26.08.2014 in Lankau, Dörpshuus

- Bgm. Olaf Franz: Der im Zuge der Straßenbauarbeiten (Sanierung der Landesstraße) am Feuerwehrgerätehaus abgelagerte überschüssige Split kann nun verarbeitet werden. Zusammen mit lehmigem Kies kann er zur Ausbesserung einiger Wege verwendet werden.
- Hingewiesen wird auf recht tief ausgespülte Rinnen an der Einfahrt zum Weg gegenüber von Roy Maaskes Haus. Hier könnte u.a. der Split verwendet werden. Die Auffüllung dieser Rinnen soll als Akutmaßnahme sofort geschehen.

6.2 Finanzausschuss

./.

6.3 Kulturausschuss

Am Samstag, 06.09.2014 soll das Kinderfest stattfinden und im Anschluss daran ab 19:00 Uhr der Dorfabend.

Bgm. Franz berichtet, er habe 80 flache Teller besorgt. Es wird überlegt, ob Gläser gekauft werden müssen. Es geht die Bitte an den Kulturausschuss, eine Bestandsaufnahme über das vorhandene Geschirr etc. im Dörpshuus zu machen. Z. B. fehlen Geschirrtücher.

7 Ernennung des Gemeindeführers der Gemeinde Lankau

Michael Schmidt verlässt den Raum. Er wurde bei der Versammlung der FFW Lankau als Gemeindeführer gewählt und hat die Wahl angenommen.

Dieser Wahl wird von der Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen.

Michael Schmidt wird wieder hereingebeten.

Michael Schmidt wird für die Zeit vom 26.08.2014 bis 25.08.2020 (6 Jahre) zum Gemeindeführer ernannt. Es erfolgt die förmliche Vereidigung und anschließend die Aushändigung der Ernennungsurkunde.

8 Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers der Gemeinde Lankau

Gerhard Plate verlässt den Raum. Er wurde bei der Versammlung der FFW als stellv. Gemeindeführer gewählt und hat die Wahl angenommen.

Dieser Wahl wird von der Gemeindevertretung einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 8 Stimmen dafür, 0 Enthaltungen.

Gerhard Plate wird wieder hereingebeten.

Gerhard Plate wird zum stellvertretenden Gemeindeführer für die Zeit vom 26.08.2014 bis 25.08.2020 (6 Jahre) ernannt. Es erfolgt die förmliche Vereidigung und anschließend die Aushändigung der Ernennungsurkunde.

9 Besprechung mit der FFW Lankau

- Gerhard Plate spricht das Thema Feuerwehrauto an. Zwei Wagen sind vorhanden, von denen einer für die Brandbelastung aber nicht ausreicht. Das Lankauer Fahrzeug wurde gebraucht gekauft und ist an die 35 Jahre alt. Deshalb stellt sich die Frage der Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs. Ein Neuwagen würde mit 30 % vom Kreis bezuschusst. Auch die Wahl eines gebrauchten Feuerwehrautos solle weiter erwogen werden. Für die Größe des Fahrzeugs sind maßgeblich: a.) die Größe der Gemeinde, b.) die vorhandenen Brandlasten

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Lankau
am 26.08.2014 in Lankau, Dörpshuus

(z.B. Reetdachhäuser) und andere Faktoren wie beispielsweise die Campingplätze. Das Equipment sei auf dem Stand der Technik. Es entspreche den Vorschriften, sei jedoch in Lankau und Neu-Lankau nicht immer einheitlich. Von den Gemeindevertretern geht die Bitte an die Kameraden, einen Bedarfsplan aufzustellen, um eine Sammelbestellung machen zu können. Hierbei mögen Prioritäten gesetzt werden, damit das nach und nach finanziert werden könne.

- Erörtert wird die Frage der Standorte der Feuerwehrfahrzeuge und im Zusammenhang damit die Frage der Vorgehensweise im Alarmfall. Es wird allgemein der Konsens gefunden, dass es besser wäre, einen Standort zu haben (d.h., beide Fahrzeuge in Lankau), also auch nur einen Ort, an dem die Kameraden sich im Alarmfall einfinden. Dann könne jeweils entschieden werden, welches der beiden Fahrzeuge sich für den Einsatz am besten eignet. Hierzu muss der Mietvertrag für das alte Feuerwehrgerätehaus gekündigt werden.
- GV Rathje weist darauf hin, dass der Posten des Gruppenführers noch nicht besetzt sei. Das muss innerhalb einer Frist von 3 Monaten erfolgen.
- Von Olaf Franz wird gefragt, wie viele Atemschutzträger es gebe. Gerhard Plate erklärt, es seien derzeit 2, die aber noch zur ärztlichen Untersuchung müssten. 4 seien für einen Einsatz erforderlich, man würde jedoch andere Wehren dazuholen, um einsatzfähig zu sein.
- Thema Benachrichtigungssystem: Es findet allgemeine Zustimmung, im Alarmfall zusätzlich zur Sirene eine SMS-Benachrichtigung zu etablieren (nicht den Einsatz von Piepern). Der Sender hierzu wäre an die Sirene gekoppelt. Bgm. Franz will das vorantreiben und in absehbarer Zeit die Anschaffung eines solchen Senders veranlassen.
- Am Volkstrauertag gab es bislang zwei verschiedene Veranstaltungen in Neu-Lankau und in Lankau. Die Kameraden sollten darüber beraten, wie das in diesem Jahr gehandhabt werden soll.
- Frage der Zuständigkeit für das Spülen der Hydranten: Eigentlich sei das Sache der Stadtwerke, allerdings hätten das auch immer wieder die Kameraden der FFW gemacht. Bgm. Franz will sich bei den Stadtwerken erkundigen. Es ist außerdem erforderlich, die Hydranten von Bewuchs freizuschneiden, damit andere Kameraden diese auch finden können. Michael Schmidt bemerkt, dass Hydrantenpläne vorlägen.
- Bgm. Franz richtet den Wunsch an die Kameraden der FFW Lankau, dass man bei Orientierungsfahrten, Übungen etc. die Sache engagierter verfolge, um den Gemeinschaftssinn zu zeigen und für eventuelle neue Mitglieder attraktiv zu sein.
- Gerhard Plate erwähnt, dass die Funkübung (Kommunikation über Funk) dieses Jahr von der FFW Lankau ausgerichtet werde, und zwar am 20. November.
- Tim Rathje fragt nach vorhandenen bzw. benötigten Schlüsseln für die Schließanlage am Feuerwehrgerätehaus/Dörpshuus. Es gibt wohl einen Schlüsselplan, aus dem ersichtlich ist, wer derzeit einen Schlüssel hat. Bgm. Franz will prüfen, ob eine solche Liste vorhanden ist. Das Thema Schlüssel soll kurzfristig geklärt werden.

10

Einwohnerfragezeit

GV Rathje regt erneut an, dass die Türen vom Dörpshuus, einschließlich der Feuerwehrtüren, bald

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Lankau
am 26.08.2014 in Lankau, Dörpshuus

gestrichen werden sollten.

Bgm. Franz übermittelt den Hinweis von Fred Genzmann, dass der Parkettfußboden im Dörpshuus bisher nicht richtig gepflegt worden sei. Herr Genzmann hat ein Angebot eingereicht für das Schleifen und Neu-Ölen des Fußbodens. Dieses Angebot wird von den Gemeindevertretern eingesehen. Es wird überlegt, das in absehbarer Zeit machen zu lassen bzw. alternative Angebote einzuholen; GV Peter Lass gibt allerdings zu bedenken, dass ein Abschleifen evtl. gar nicht nötig sei, sondern nur eine gründliche Reinigung und anschließendes Ölen.

11 Bekanntgaben und Anfragen

Vom Kreis Herzogtum Lauenburg, Koordination der Frühen Hilfen, wird zu einem Fachnachmittag zum Thema Asperger-Syndrom/Förderung Früher Hilfen eingeladen.

Tim Rathje regt an, die Termine/Tagesordnung für die Gemeindevertretersitzungen auf der Homepage zu veröffentlichen bzw. auch zum Beispiel den Kameraden der FFW einen entsprechenden Hinweis zu geben. Bgm. Franz weist darauf hin, dass die Tagesordnung der Sitzungen nach wie vor (kostenpflichtig) in den Lübecker Nachrichten veröffentlicht werde.

.....
Bürgermeister


.....
Protokollführerin